Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **51/52 (1908)**

Heft 17

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

3. Vorschlag des Zentral-Komitees betr. Architekten- und Dienstvertrag, Referent: Herr P. Ulrich, Architekt;
4. Referat und Besprechung der Standesfragen; Referent: C. Jegher, Ing.
5. Antrag des Zentral-Komitees betr. Erhöhung der Mitgliederbeiträge;
6. Mitteilungen: *a)* Referat von Herrn Architekt P. Ulrich betr. das Bürgerhaus, *b)* Eingabe betr. Obligationenrecht, *c)* Diverses.

Die Vorschläge betr. Architekten- und Dienstvertrag sind bereits in Ihren Händen. Im Anschlusse unterbreiten wir Ihnen die Vorschläge betr. architektonische Wettbewerbe. Die französische Uebersetzung wird Ihnen noch vor der Versammlung zugestellt werden.

Nach der Sitzung findet ein gemeinsames Mittagessen der Delegierten im Hotel «Pfistern» statt.

Mit Hochachtung und kollegialem Grusse:

Namens des Zentral-Komitees:

Der Präsident: *G. Naville.* Der Aktuar: *H. Peter.*

Zürich, den 17. Oktober 1908.

Aufnahme des Bürgerhauses in der Schweiz.

Protokoll der VII. Sitzung der Kommission am 10. Oktober 1908 1 Uhr Mittags im Bahnhof Olten.

Präsident: Herr *P. Ulrich*, ausserdem anwesend: die Herren Architekten Prof. Dr. *F. Bluntschli*, *P. Bouvier*, *E. Joos*, *F. Stehlin* und *R. Suter*.

Entschuldigt: die Herren Dr. C. H. Baer, Prof. Dr. Gull, E. J. Propper und E. von Tscharner.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Der Präsident des Arbeitsausschusses F. Stehlin referiert über die prinzipielle Frage: Nach welchen Gesichtspunkten soll die Sammlung und Publikation des Materials vorgenommen werden.

Im Arbeitsausschuss haben sich zwei Meinungen gezeigt; die eine will nach Landesteilen sammeln und publizieren, die andere nach historischen Gesichtspunkten. Die erste Ansicht vertritt die Ausschussmehrheit; nach gleichem Grundsatz ist bisher das Archiv angelegt worden und bei den einzelnen Sektionen des Ingenieur- und Architekten-Vereins wurde auch die Sammlung des Materials eingeleitet. Die andere, historische Tendenz, vertritt Prof. Propper, der in der letzten Sitzung des Arbeitsausschusses ein bezügliches Exposé vorlegte. Die Ausschussmehrheit ist der Ansicht, dass der Vorschlag Propper vielleicht ideal wäre, aber praktisch undurchführbar sei, da nur die Arbeit vieler Jahre und die Aufwendung ganz anderer Mittel, als sie zur Verfügung stehen, es möglich machen könnten, mit einer stilistisch geordneten Gesamtpublikation bald zu beginnen. Sie hält deshalb daran fest, dass der einfachere Weg der bessere sei und der einzige, der in absehbarer Zeit auch Resultate zeitigen werde.

Diese zwei Ansichten soll die Kommission heute prüfen und darüber endgültig entscheiden.

Suter ergänzt die Mitteilungen Stehlins in Bezug auf die Gesichtspunkte, welche Propper veranlassen, von der bisherigen Ansicht abzugehen und gibt eine allgemeine Uebersicht, wie er sammeln und publizieren will.

Der Präsident verliest ein Schreiben von Prof. Gull, der sich durchaus der Meinung der Kommission anschliesst und es für nötig hält, dass die Sammlung in der Weise betrieben werde, dass bald mit der Publikation begonnen werden kann. Wenn das Material der ganzen Schweiz vollständig zur Verfügung steht, dann soll die historische Bearbeitung einsetzen.

Prof. Bluntschli, E. Joos und J. Bouvier sind derselben Ansicht; auch von Tscharner hat sich brieflich mit der Ausschussmehrheit einverstanden erklärt.

Der Präsident resümiert, dass also die anwesenden Kommissionsmitglieder und diejenigen, die sich brieflich äusserten, *einer* Meinung sind und bittet den Arbeitsausschuss, seine Vorschläge über die Publikation baldmöglichst vorzulegen.

Stehlin referiert über die während des Sommers erreichten Resultate. In der Innerschweiz ist mit den Aufnahmen begonnen worden und der Arbeitsausschuss hofft auch dort mit der Publikation einzusetzen.

In Unterwalden hat Herr Architekt Wipf mit Studierenden des Polytechnikums Aufnahmen gemacht, im Kanton Uri Herr Architekt Siegwart. Durch Fatios Vermittlung konnten wir aus der Kollektion van Berghem 250 Stück vorzügliche Photographien aus allen Landesteilen erhalten.

Herr Salomon Schlatter arbeitet in St. Gallen weiter; die Sektion La Chaux-de-Fonds hat vorzügliche Aufnahmen geschenkweise eingeschickt.

Ein Teil der vorerwähnten Aufnahmen liegt zur Einsicht auf und namentlich die Photopraphien und zeichnerischen Aufnahmen von Herrn Siegwart werden als mustergültig bezeichnet.

Herrn Staatsarchivar Dr. Durrer wird speziell für seine liebenswürdige und tatkräftige Unterstützung bei den Vorarbeiten für die Aufnahmen in Uri und Unterwalden gedankt. An der nächsten in Bern stattfindenden Delegiertenversammlung soll ein Teil des Materials vorgezeigt werden, um den Kollegen der ganzen Schweiz Gelegenheit zu geben, sich ein Bild über das erhoffte Ziel zu machen.

Schluss der Sitzung $2^1/_2$ Uhr.

Olten, den 10. Oktober 1908.

Der Sekretär: *R. Suter.*

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht als Betriebsleiter für eine modern eingerichtete Brückenbauwerkstätte Oesterreichs ein tüchtiger und energischer *Ingenieur* mit Werkstättepraxis und reicher Erfahrung im Lohn- und Akkordwesen. Eintritt 1. Januar 1909. (1579)

On cherche un *Ingénieur-conducteur* d'une certaine expérience pour la surveillance et la gérance des travaux de prolongement d'un chemin de fer dans la Suisse française. La durée du travail qui commencera encore cette année, sera de 12 à 18 mois environ. (1580)

On cherche pour la France un *Ingénieur-électricien* expérimenté. Il serait chargé d'assurer le service électrique d'une association de propriétaires de moteurs électriques avec l'aide d'un inspecteur. (1581)

On cherche un bon *ingénieur-électricien* pour les vérifications et études d'un chemin de fer dans le canton du Tessin. (1582)

Gesucht ein *Ingenieur* mit einigen Jahren Praxis für Projektierung von Wasserkraftanlagen und Bahnbauten. (1583)

Auskunft erteilt: *Das Bureau der G. e. P.* Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
26. Okt.	A. Brenner & W. Stutz, Architekten	Frauenfeld (Thurgau)	Gipser-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-. Installations-, Maler-, Parkett- und Hafnerarbeiten zum Bau eines neuen Schulhauses in Dingetswil.
26. »	Bauleitung	Basel, Holbeinstrasse 11	Verschiedene Zimmer-, Schreiner- und Glaserarbeiten im Dienstgebäude des ehemaligen provisorischen Personenbahnhofes der S. B. B. Basel.
26. »	Urban Hodel	Mehlsecken (Luzern)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung samt Hydranten, Schiebern und Hausleitungen in Mehlsecken.
26. »	Severin Ott, Architekt	Arbon (Thurgau)	Erstellung der neuen Turnhalle in Arbon.
26. »	Spälty & Co.	Netstal (Glarus)	Erstellung einer neuen Wasserleitung aus gusseisernen Muffenröhren von 70 bis 80 *mm* Lichtweite und etwa 960 *m* Länge mit oder ohne Grabarbeiten.
31. »	Baubureau	Basel, St. Johannring	Spengler- und Holzzementarbeiten zum Neubau des Chemiegebäudes in Basel.
31. »	H. Leuzinger, Ingenieur	Glarus	Drainagearbeiten in der Selinerwiese, Gesamtlänge 1040 *m*.
2. Nov.	Germann, «z. Sternen»	Müllheim (Thurgau)	Sämtliche Arbeiten zum Neubau eines Wohnhauses.
3. »	Oberingenieur der S. B. B.	Bern, Grosse Schanze	Verputz- und Gipserarbeiten sowie die Erstellung der schmiedeisernen Dachfenster für die Vergrösserung des Dienstgebäudes im Brückfeld in Bern.
3. »	Bureau des städt. Hochbauamtes	Zürich	Lieferung von Gaskochherden und Zimmeröfen, Tapeziererarbeiten, Erstellung von Pitsch-pine- und Tannenlangriemenböden, sowie der elektr. Läuteeinrichtungen für die 16 Häuser des II. und III. Baublocks der städtischen Wohnhäuser im Industriequartier.
5. »	Brückenbureau des Oberingen. d. S. B. B., Kr. II	Basel, Leimenstrasse 2	Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion im Gewicht von etwa 25 *t* für die Passerelle auf der Station Littau der Linie Bern-Luzern.
9. »	Näf & Steinegger	Chur	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Schiers.
12. »	Oberingen. d. S. B. B., Kr. I	Lausanne	Malerarbeiten an den Hallendächern der Station Renens.
21. »	Vorstand der Werkstätte Biel der S. B. B., Kr. II	Biel (Bern)	Lieferung und Montierung von zwei Laufkranen von 15,42 *m* Stützweite und 25 *t* Tragkraft für die neue Kesselschmiede der Werkstätte in Biel.